

40 Jahre Stadtbahnen im Rheinland



*Jubiläumsfahrt: Der grüne Bonner und der rote Kölner Stadtbahnwagen sind am 12. Oktober 2013 im Betriebshof Köln-Merheim angekommen. ■
Fotos: Harald Flux*

- HVSWB auf Tour: „Drei-Brücken-Fahrt“
- Geplante Veranstaltungen 2014
- Postbusse sind wieder da

■ **Betriebshof Bonn-Dransdorf am 12. Oktober 2013: SWB-Wagen 7752 wartet auf die Fahrgäste.**



Zum Jubiläum:

Stadtbahnen auf „Drei-Brücken-Fahrt“

Seit 40 Jahren fahren Stadtbahnwagen des Typs B im Rheinland

Im Oktober ist es morgens halb acht Uhr noch dunkel. Am Eingang des SWB-Betriebshofs Bonn-Dransdorf tauchen die Straßenleuchten Fahrbahn und Schiebetor in ein orangefarbenes Licht. Herbstliche Kühle liegt auf der Haut.

Das Ziel des morgendlichen Fußwegs ist fast erreicht: Keine hundert Meter hinter dem Tor steht hell beleuchtet ein grün lackierter Stadtbahnwagen der Stadtwerke Bonn (SWB). Noch wenige Schritte, ein Druck auf den grün leuchtenden Türkнопf - mit lautem Zischen öffnen sich die Türen und helles Neonlicht flutet aus dem Fahrzeug über den Einsteigenden.

In immer kürzeren Zeitabständen wiederholt sich diese Szene. Der Stadtbahnwagen füllt sich mit Menschen, die an einem besonderen Ereignis teilhaben wollen: dem historischen Treffen zweier fast 40 Jahre alter Stadtbahnwagen in Köln.

Samstag, 12. Oktober 2013. Heute wollen der Historische Verein der Stadtwerke Bonn e.V. (HVSWB) und der Verein Historische Straßenbahn Köln e.V. (HSK) mit der gemeinsamen Fahrt eines grünen Bonner und eines roten Kölner Stadtbahnwagens an den Beginn des Stadtbahnbetriebs im Rheinland und die Zeit der „bunten Züge“ erinnern.

Neben einer sogenannten „Drei-Brücken-Fahrt“ über die Severinsbrücke, die Deutzer Brücke und die Mülheimer Brücke stehen das Straßenbahnmuseum Thielbruch sowie die Betriebshöfe „Merheim“ und „West“ auf dem Fahrplan.

Die Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) und die Stadtwerke Bonn (SWB) entwickelten Anfang der

1970er Jahre mit den Firmen DÜWAG/ Siemens/ Kiepe ein Fahrzeug, das den Streckenverhältnissen in Köln und Bonn angepasst und als „Stadtbahnwagen Typ B“ bezeichnet wurde.

Seit 1973 kennen die Menschen dieser Region die schnellen Stadtbahnzüge, seit 1978 fahren Kölner Züge auch in Bonn und umgekehrt.



■ Das sehenswerte Straßenbahn Museum des HSK in Köln-Thielenbruch.

Für die gemeinsam betriebenen Linie 16 und 18 planten beide Verkehrsbetriebe damals, ihre Fahrzeuge mit denen des Nachbarbetriebes kuppeln. Aber nur eine kurze Zeit fuhren Bonner und Kölner Wagen gemeinsam in beiden Netzen, die erhoffte Senkung der Betriebskosten stellte sich wohl nicht ein.

Noch ein kurzer Blick in die Anmeldeleiste, dann begrüßt Thomas Nehiba, der Vorsitzende des HVSWB, 24 Vereinsmitglieder und 30 Gäste im Bonner Stadtbahnwagen Nummer 7752 und wünscht allen einen vergnüglichen Jubiläumstag. Unser Fahrer, Michael Much, schiebt den Fahrhebel nach vorn und kurz nach acht Uhr setzt sich das 27 Meter lange SWB-Fahrzeug in Bewegung.

Auf nach Thielenbruch

Die Fahrt nach Köln-Thielenbruch geht zunächst über die Gleise der Vorgebirgsbahn, der heutigen Linie 18. Bornheim, Brühl und Hürth liegen bald hinter uns und im Stadtteil Klettenberg ist Kölner Stadtgebiet erreicht. Unser Zug folgt der Luxemburger Straße bis zum Barbarossaplatz und taucht dort für ein kurzes Stück in den Untergrund ein.

Unterirdisch erreichen wir die Strecke der Linie 3. An der Severinsstraße sind wir bereits wieder über Tage und der Wagen rollt auf die erste Rheinbrücke, die Severinsbrücke. Wer hier nach links schaut, kann den Anblick der Altstadt und des Domes im Morgenlicht genießen. Der Bahnhof Köln Messe/Deutz wird unterquert, die „Koelnmesse“ links liegen gelas-

sen. Hinter der Haltestelle „Stegerwaldsiedlung“ biegen wir nach Osten ab, durch Buchheim und Holweide geht es dem ersten Etappenziel entgegen: dem Straßenbahnmuseum Thielenbruch.

Gegen halb zehn Uhr hält Wagen 7752 am Bahnsteig der Wendeschleife. Einige Mitglieder des HSK empfangen uns dort, erste Fotos werden geschossen. Gemeinsam geht es den kurzen Weg zur Museumshalle. Und hier, am anderen Ende der Wendeschleife, steht das andere Objekt der Begierde: der rote KVB-Stadtbahnwagen Nummer 2012, der mit unserem „Grünen“ gekuppelt werden soll.

Am Tor der Museumshalle begrüßen die Vorsitzenden des HSK, Doris Lindemann und Ferdinand Kerg, ihre Bonner Gäste. Während



■ Warten gespannt auf das Kuppeln der beiden Stadtbahnwagen (oben). Thomas Nehiba, der Vorsitzende des HVSWB, beobachtet fachmännisch das Manöver (rechts).



draußen unser Fahrer Michael Much und seine Kölner Kollegen das Kuppeln der beiden Stadtbahnen vorbereiten, werden wir durch das Museum geführt, vorbei an den vorbildlich gepflegten historischen Straßenbahnen.

Dann ertönt der Ruf: „Zum Bahnsteig“ und die zwischenzeitlich auf gut achtzig Menschen angewachsene Gruppe der Kölner und Bonner Stadtbahnfreunde macht sich auf den Weg dorthin, um das Kuppeln der beiden Wagen mitzuerleben. Kleinere technische Probleme können rasch gelöst werden und dann heißt es: „Einsteigen bitte!“.

Nächster Halt: Mehrheim

Kurz nach elf Uhr setzen sich beide Stadtbahnwagen in Bewegung. Über die Wendeschleife umrunden sie das Museum Thielenbruch und erreichen die Gleise der Linien 3 und 18. Über Holweide geht es zunächst bis zur Buchheimer Haltestelle „Herler Straße“. Ab hier folgt unsere Sonderfahrt unterirdisch der Strecke der Linie 13.

Hinter „Mülheim Wiener Platz“ fahren wir wieder auf Straßenebene und überqueren auf der zweiten Brücke, der Mülheimer Brücke, erneut den Rhein. Im Linksrheinischen führen die Gleise der Linie 13 über die Straßenabschnitte des „Kölner Gürtels“ durch die Stadtteile Riehl, Nippes und Ehrenfeld.

An der Haltestelle „Aachener Straße/Gürtel“ biegen wir stadteinwärts auf die Strecke der Linie 1 ab und folgen der Aachener Straße zum Neumarkt, dem zentralen Umsteigepunkt in der Kölner Innenstadt. Über den Heumarkt erreichen wir die dritte Rheinquerung, die Deutzer Brücke.



■ Die beiden Vereins-Vorsitzenden Doris Lindemann (HSK, links) und Thomas Nehiba (HVSWB, zweiter von rechts) im Gespräch.



■ **Betriebshof in Köln-Merheim.**

Einige Teilnehmer warten vor dem Verwaltungsgebäude auf den Triebwagen der Rundfahrt (links und unten rechts).

Überraschung: Ein zweiterstellter KVB-Zug zeigt sich von seiner besten Seite (unten links).



Zurück im Rechtsrheinischen fahren wir die Tunnelrampe hinunter und unterqueren die Stadtteile Deutz und Kalk als U-Bahn. Ab der Frankfurter Straße in Höhenberg sind wir wieder oberirdisch unterwegs und erreichen kurz darauf die Haltestelle „Merheim“.

Dahinter zweigen die Gleise zum gleichnamigen Betriebsbahnhof ab, um viertel vor ein Uhr hält unsere Sonderfahrt vor dem Werkstattgebäude.

Unsere Kölner Gastgeber halten hier gleich mehrere Überraschungen parat. Die vielleicht wichtigste ist ein Mittagessen. Dass ein gutes Essen Leib und Seele zu-

sammenhält, wussten schon unsere Vorfahren, und das gilt auch heute noch. Bei unserer Ankunft stehen für die hungrigen Bahnfreunde zwei Sorten Pizza bereit, geliefert durch eine ortsansässige Pizzeria - perfekt organisiert.

Auf die Fahrzeuginteressierten warten zwei modernisierte Stadtbahnwagen der neuen Serie 2400 (Umbau aus der Serie 2100) und den Werkstattwagen 6406 (Umbau aus zwei ehemaligen Duewag-Gelenkwagen). Ein Erlebnis ist die kurvenreiche Rundfahrt um und quer über das Betriebsgelände in einem Niederflur-Straßenbahnwagen.

Die Zeit vergeht wie im Flug und manch einer hat sich noch gar nicht satt gesehen, als es kurz vor drei Uhr heißt: Einsteigen zur Weiterfahrt.

Betriebshof West: Ausstieg links

Zischend schließen sich die Türen unserer Stadtbahnen. Die beiden Wagen rollen wieder über die Strecke der Linie 1 zur Deutzer Brücke und zurück ins Linksrheinische. An der Aachener Straße erreichen wir wieder den „Gürtel“. Wir folgen ein kurzes Stück der Linie 13, bis die Gleise zum Betriebsbahnhof West in der Scheidtweilerstraße abzweigen. Hier ist nur



■ Die Organisatoren und Betreuer der gelungenen Jubiläums-Fahrt.

eine kurze Pause zum Trennen der beiden Wagen vorgesehen - Zeit genug, den hier beheimateten Kölner Partywagen, den „Colonia-Express“, zu betrachten.

Die Uhr zeigt fast halb vier Uhr, als wir uns von unseren Kölner Gastgebern und Vereinskollegen verabschieden. Sie haben allen Teilnehmern einen interessanten und angenehmen Tag beschert. Thomas Nehiba nutzt die Gelegenheit, den Kölner Organisatoren unseren Dank auszusprechen und ein weiteres Treffen im nächsten Jahr zu verabreden.

Zurück nach Hause

Unser „Grüner“ folgt dem Kölner „Roten“ im Sichtabstand noch bis zur Aachener Straße. Dort biegt Wagen 2012 nach links Richtung Thielenbruch ab. Wir überqueren geradeaus die Aache-



■ Nach der Party ist vor der Party.

ner Straße und folgen den Gleisen der Linie 13 bis zur Luxemburger Straße. Ab hier sind wir wieder auf der Strecke der Linie 18, der Vorgebirgsbahn.

Über Hürth, Brühl und Bornheim geht es zum SWB-Betriebshof Dransdorf, den wir kurz vor 17 Uhr erreichen. Zufrieden, aber auch ein wenig müde, steigen die Teilnehmer aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen HVSWB'ern, die diese Fahrt organisiert und betreut haben, vor allem aber unserem Fahrer Michael Much. Dieser Tag war ein Ereignis. □

(Text und Fotos: Harald Flux)



■ Die Teilnehmer der Jubiläumsfahrt versammeln sich im Betriebshof Merheim zum obligatorischen Gruppenfoto.



■ Die heimlichen Stars des Tages: KVB-Wagen 2012 und SWB-Wagen 7752 am 12. Oktober 2012 in Thielenbruch.

Termine

(Änderungen vorbehalten)

Geplante Veranstaltungen 2014

26
April

Samstag, 26. April 2014

Besuch in Wesseling

Besuch beim Verein „Köln-Bonner Eisenbahn-Freunde e.V. (KBEF)“. Abfahrt ab Friesdorf 10:00 Uhr, Rückfahrt gegen 17:00 Uhr. Fahrpreis pro Person 25 Euro.

7
Juni

Samstag, 7. Juni 2014

Fahrt zum Straßenbahnmuseum in Kohlfurt

Sonderfahrt zum Verein „Bergische Museumsbahnen e.V. (BMB)“ Wuppertal in Kohlfurt. Wir besichtigen das dortige Straßenbahnmuseum.

Abfahrt ab Friesdorf um 10 Uhr, Rückfahrt ab Wuppertal ca. 16 Uhr. Fahrpreis pro Person 25 Euro.

20
Sept

Samstag, 20. September 2014

Fahrt mit Stadtbahnwagen durch Bonn

Sonderfahrt mit grünem SWB- und rot/weißem KVB-Stadtbahnwagen über das Bonner Streckennetz.

Tagesfahrt. Die genauen Abfahrtszeiten stehen noch nicht fest.

11
Dez

Donnerstag, 11. Dezember 2014

Weihnachtsfeier des HVS WB

Weihnachtsfeier unseres Vereins im Betriebshof Dransdorf, Beginn 18:00 Uhr.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldungen für die Veranstaltungen beim regelmäßigen Infotreff, unter ☎ (0228) 2862 8811 (Anrufbeantworter) oder per ✉ E-Mail unter „info@hvs wb.de“.

Die Buchungsbestätigung mit Rechnung wird unverzüglich zugesandt. Rechtsverbindlich ist die Buchung nur nach erfolgter Zahlung.

Die Einladungen zu den Veranstaltungen mit den genauen Inhalten erhalten Sie wie bisher rechtzeitig zu den genannten Terminen per E-Mail oder Brief.

Postbusse sind wieder da



In Bonn, genauer gesagt in Bad Godesberg, war der 31. Mai 1976 der letzte Tag, an dem Postomnibusse durchs Stadtgebiet und weiter ins Drachenfelder Ländchen rollten. Ab 1. Juni 1976 übernahm die RVK den hiesigen Postreisedienst.

Da wirkt es wie ein kleines Wunder, dass seit dem 1. Oktober 2013 wieder regelmäßig Postbusse in Bonn zu sehen sind. Man begann mit der Fernlinie Köln - Bonn - München, mittlerweile kann man auch täglich von Bonn über Dortmund nach Berlin mit den gelben Bussen fahren.

ADAC und Deutsche Post AG haben dieses neue Angebot aus der Taufe gehoben. Näheres unter www.adac-postbus.de.

Die Fotos entstanden am 3. Oktober 2013 in der Gronau. An der Haltestelle „Fritz-Erler-Straße“, gegenüber dem Posttower gelegen, hält auch die SWB-Linie 630.

(Text und Fotos: Volkhard Stern)





Triebwagen 1 der BGM

Im Dezember 1953 erlitt Triebwagen Nr. 1 der Straßenbahn Bonn-Godesberg-Mehlem (BGM), eines der 1911 gelieferten Fahrzeuge, einen schweren Unfall und wurde längere Zeit abgestellt.

1955 baute man den Wagen neu auf, er erhielt einen neuen, kantigen Wagenkasten aus Blech sowie neue Motoren und Fahrschalter. Die Abmessungen blieben gleich, der Fahrgastraum erhielt aber neue komfortable Sitzbänke, die denen der dreiachsigen Neubauwagen entsprachen. Der Fahrer erhielt nun einen

Sitz, bis dahin musste er stehend den Wagen bedienen. Eine besondere Schönheit war der nicht, der „Blechkasten“ genannte Wagen blieb ein nur selten eingesetzter Einzelgänger.

Das Foto aus der Slg. Axel Reuther zeigt den BGM-Triebwagen 1 vor der Kaiserhalle in Bonn, dort wo sich heute der Zentrale Omnibus-Bahnhof erstreckt. Zusammen mit einem nicht modernisierten Beiwagen ist er auf der Fahrt nach Friesdorf. (VS)



Terminkalender

12. Dezember 2013: Weihnachtsfeier des HVSWB ab 18 Uhr in der Kantine des SWB-Betriebshofs Dransdorf. Wir freuen uns auf ein vorweihnachtliches Beisammensein bei Speis und Trank.

► Anmeldungen beim Vorstand erbeten.



jeden zweiten Donnerstag im Monat: Regelmäßiger Info-Treff für Mitglieder in der Gaststätte des DB-Bahnhofs Bonn-Oberkassel. Beginn 18:30 Uhr.



Oberkassel Nord der Linien 62 und 66, kurzer Fußweg Richtung Rhein zum DB-Bahnhof.

HVSWB
aktuell

Impressum

Aktuelle oder historische Beiträge und Fotos sind immer willkommen.

Historischer Verein SWB e.V.,
c/o Stadtwerke Bonn,
Theaterstraße 24,
53111 Bonn
www.hvswb.de

Redaktion:
Volkhard Stern (VS)
E-Mail: volkhard.stern@t-online.de
Harald Flux (HF)
E-Mail: flux.luelsdorf@t-online.de

Layout:
Harald Flux